

Stadtrat

Geht an:
Eing. 12. Dez. 2008
Sekretariat:



Auszug aus dem Protokoll vom 9. Dezember 2008

Beschluss Nr. 2008-636

5.05.01

Unterschutzstellung einer Bergulme an der Alpstrasse, Parzelle Nr. 732, Objekt Nr. 1103, im Richtplan Natur- und Heimatschutz

Die Bergulme an der Alpstrasse ist ein markanter Einzelbaum auf dem Areal des Schulhauses Rosenegg. Der im Richtplan Natur- und Heimatschutz der Stadt Kreuzlingen eingetragene Baum (NHG-Objekt Nr. 1103) soll eigentümerverbindlich unter Schutz gestellt werden.

Gründe für die Unterschutzstellung der Bergulme:

- Gemäss Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur und Landschaft, ist die Bergulme (NHG-Objekt Nr. 1103) als wertvoll eingestuft (siehe Ausschnitt NHG-Plan, 1:500).
- Durch das markante Erscheinungsbild handelt es sich um ein wertvolles Solitär-objekt mit grosser gestalterischer Bedeutung.
- Die Bergulme befindet sich in guter substanzieller Verfassung.
- Die Bergulme bietet Lebensraum für die einheimische Fauna und beeinflusst das Mikroklima auf vielfältige Weise sehr positiv.
- Auf Grund des Ulmensterbens sind grosse, alte Ulmen selten geworden. Die zur Diskussion stehende Bergulme ist darum besonders wertvoll.

Die Firma baumART aus Weinfelden kommt auf Grund der Baumbeurteilung vom 13. August 2008 zum Schluss, dass die Bergulme schützenswert ist.

Der Stadtrat erwägt

Nach § 10 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat (NHG TG, RB 450.1) haben die Gemeinden den Schutz und die Pflege von erhaltenswerten Objekten zu sichern. Beiträge und Abgeltungen für die künftige Pflege etc. werden nach dem Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte gehandhabt.

Die kantonale Gesetzgebung führt in § 2 NHG (TG) beispielhaft erhaltenswerte Objekte auf. Unter Ziffer 1 und 2 der genannten Norm werden Bäume und Baumgruppen ausserhalb des Waldareals, die das Landschafts- und Stadtbild prägen sowie Lebensräume für Tiere und Pflanzen wie Hecken usw. erwähnt. Vorliegend steht eine Bergulme zur Diskussion, welche gemäss den eingeholten Fachgutachten ohne Zweifel schutzwürdig und damit erhaltenswert im Sinne der zitierten Bestimmungen ist.

Zusammenfassend ist der für die Bergulme (NHG-Objekt Nr. 1103) notwendige Schutz zu erlassen.

Das Einverständnis der Grundeigentümerin wurde eingeholt.

Der Stadtrat beschliesst

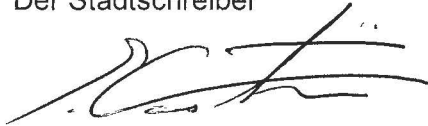
1. Die Bergulme (NHG-Objekt Nr. 1103) auf Parzelle Nr. 732 wird gemäss Situationsplan 1:500, welcher integrierender Bestandteil dieses Beschlusses bildet, unter Schutz gestellt. Beiträge und Abgeltungen für die künftige Pflege etc. werden nach dem Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte gehandhabt.
2. Die jeweiligen Eigentümer der Parzelle Nr. 732 haben den geschützten Baum zu erhalten und zu pflegen. Eingriffe im Wurzel- und Kronenbereich bedürfen einer Bewilligung der Stadt Kreuzlingen, wobei Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen hiervon ausgenommen sind. Beim Absterben des Baumes besteht eine Ersatzpflicht am Standort des abgestorbenen Baumes.
3. Dieser Beschluss ist nach Eintritt der Rechtskraft gemäss § 23 NHG im Grundbuch anzumerken.
4. **Rechtsmittel**
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen nach Zustellung beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten. Er ist im Doppel, mit Unterschrift und unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.
6. **Mitteilung an**
 - Primarschulgemeinde, Pestalozzistrasse 15, 8280 Kreuzlingen (eingeschrieben)
 - Christian Forster, Alpstrasse 5, 8280 Kreuzlingen (eingeschrieben)
 - Kanton Thurgau, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld (eingeschrieben)
 - Stiftung Rosenegg, Otto Walthert, Besmerstrasse 31a, 8280 Kreuzlingen (eingeschrieben)
 - Grundbuchamt, Hauptstrasse 74, 8280 Kreuzlingen (übergeben durch die Bauverwaltung nach Eintritt der Rechtskraft)
 - Pro Natura Thurgau, Geschäftsstelle, Hofplatz 2, 9220 Bischofszell (eingeschrieben)
 - Thurgauer Vogelschutzvereinigung, Ida Marbach, Unterdorfstrasse 14, 8355 Aadorf (eingeschrieben)
 - WWF Sektion Bodensee/Thurgau, Regionalstelle, Bahnhofstrasse 4, 8570 Weinfelden (eingeschrieben)
 - Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld
 - Beat Fritsche, Umweltbeauftragter
 - **Bauverwaltung**

Für die Richtigkeit

Stadtrat Kreuzlingen
Der Stadtammann



Der Stadtschreiber



Beilagen (für Primarschulgemeinde, Grundbuchamt und Bauverwaltung)
- Gutachten mit Foto, Pläne

NHG-Objekt 1103
Druckdatum: 19.9.2008

Beilage I Unterschutzstellungsverfügung

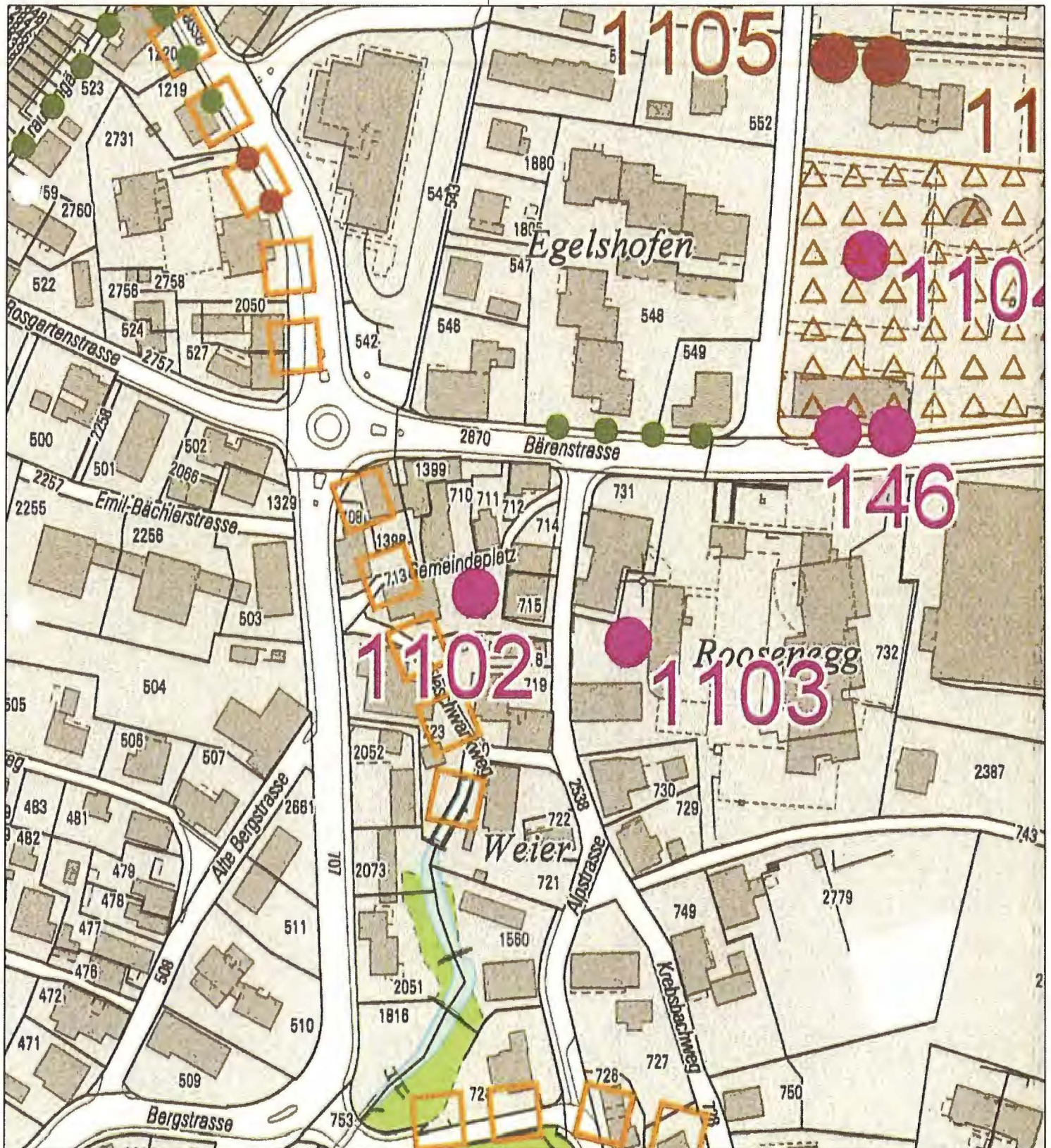
Ausschnitt Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur und Landschaft

Grundeigentümer
Schulgemeinde Kreuzlingen
Pestalozzistrasse 15
8280 Kreuzlingen

Genehmigt vom Stadtrat Kreuzlingen am

Der Stadtammann

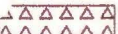
Der Stadtschreiber



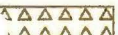
Legende Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur und Landschaft

Richtplaninhalte

wertvoll

-  Baumbestand, Einzelbaum
-  Baumreihe
-  Hecken, Gehölz
-  Hochstammobstgarten
-  extensive Wiese und Weiden
Grünlandstreifen, Böschungsflur
-  Pioniervegetation
-  Ufervegetation, Feuchtstandort
-  historischer Garten, Parkanlagen

erhaltenswert

-  Baumbestand, Einzelbaum
-  Baumreihe
-  Hecken, Gehölz
-  Hochstammobstgarten
-  extensive Wiese und Weiden
Grünlandstreifen, Böschungsflur
-  Pioniervegetation
-  Ufervegetation, Feuchtstandort
-  historischer Garten, Parkanlagen

Neuanlage

-  Baumbestand, Einzelbaum
-  Baumreihe
-  Hecken, Gehölz
-  Hochstammobstgarten
-  extensive Wiese und Weiden
Grünlandstreifen, Böschungsflur

diverses

 Korridor im Lebensraumverbund

 Geltungsbereich Richtplan Seeburgareal
(wird im Richtplan Seeburgareal behandelt)

Grundinformationen

gemäss Zonenplan 2000

-  Baugebiet (ohne Freihaltezone)
-  Freihaltezone
-  Naturschutzzone
-  Naturschutzzone überlagernd
-  Landschaftsschutzzone überlagernd
-  Wald
-  Gewässer

gemäss Richtplan Landschaft / Siedlung 1999

-  Grünraumverbindungen

gemäss Gewässerschutzkarte Kanton Thurgau (Stand 1987)

-  Grundwasserschutzzone (provisorisch)

BAUMBEURTEILUNG

Datum 13.08.2008

1 Baumdaten

NHG-Objekt-Nr. 1103

Baum Nr.		Kunde	<u>Bauverwaltung</u>
Baumart	<u>Bergulme</u>		<u>8280 Kreuzlingen</u>
Stammumfang	<u>4.37 m</u>	Objekt	<u>Schulhaus Rosenegg</u>
1m ü. Boden			
Höhe geschätzt	<u>26.00 m</u>	Ortsbezeichnung	<u>Kiesplatz</u>

2 Standort

Bodenbeschaffenheit	<u>Kiesplatz, uneingeschränkt, unverändertes Bodenterrain</u>
Auffüllung / Abgrabung	<u>--</u>
Mängel	<u>--</u>
Stellung / Wert	<u>solitär, sehr wertvolles Einzelexemplar</u>
Bemerkungen	<u>eine der wenigen noch vorhandenen Bergulmen</u>
	<u></u>
	<u></u>

3 Zustand

Visuelle Beurteilung: Biomechanik

• Stammfuss	<u>gut sichtbare Wurzelanläufe, regelmässige Anordnung</u>
• Stamm/Stämme	<u>Reaktionsholz-Rippen, Aufteilung in 3.50 m Höhe in 2 Stämme</u>
• Hauptäste/Gabelungen	<u>ausladend, Gabelungen sind unproblematisch</u>
• Kronenform	<u>sparrig, Kronenrand nicht geschlossen</u>
• Jahrestrieb	<u>kurz, normal - dem Alter entsprechend</u>
• Blattgrösse	<u>normal, unterschiedlich je nach Belichtungsintensität</u>
• Belaubungsdichte	<u>gut</u>
• Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht	<u>1 - 2, gut - mässig</u>
• Bemerkungen	<u>Ulme weist eine gute substanzielle Verfassung auf</u>
	<u></u>

Visuelle Beurteilung: Schadstellen

• Anfahrtschäden	<u>--</u>
• Wunden / <u>Faulstellen</u>	<u>in 3.0 m Höhe, Bereich Hauptgabelung Osts./gute Überwallung</u>
• Kappstellen / Höhlungen	<u>--</u>
• Pilzfruchtkörper	<u>--</u>
• <u>Rindenriss</u> / Holzriss	<u>diverse im ganzen Kronenbereich</u>
• <u>Totäste</u> , Stummel	<u>ganz wenige im Feinstbereich</u>
• Krebs / Bohrende Insekten	<u>--</u>
• Harz-/ Gummi-/ Schleimfluss	<u>--</u>
• Bemerkungen	<u>--</u>
	<u></u>

Analyse von Holzzustand und Wandstärke mittels Resistograph (s. Beilage)

- Messung 1
- Messung 2
- Messung 3
- Messung 4

Bemerkungen

Aufgrund der visuellen Beurteilung ist eine eingehende Stammuntersuchung nicht notwendig.

4 Zusammenfassung

Wertvoller, in sehr gutem Zustand befindlicher Solitär-Baum mit grosser gestalterischer, dendrologischer und historischer Bedeutung.

5 Schützenswert ☒

Nicht Schützenswert ☐

6 Empfehlung

*periodische Sichtkontrolle bezüglich Totholz
(alle 2 Jahre)*

7 Bild

von Norden

